

Irgendwo noch versöhnlicher Abschluss einer verkorksten Hinrunde! Nach dem CUP-Aus unter der Woche!

Auch bei der Heimrunde fehlte uns Thomas K. noch aufgrund seiner Knieverletzung. Insofern standen wir mit derselben Aufstellung auf dem Feld, wie in den letzten Spielen auch. Dazu zählt auch das Cup-Spiel unter der Woche in St. Johann/W. **CUP, 1. Runde, 10.10.2017, 18:30** gegen

SU Faustball St. Johann/W.

(auswärts) -

2:4

- 14:15/11:6/6:11/13:11/9:11/5:11: Nach der langen Anreise unter der Woche - einen anderen Termin konnten wir beim besten Willen nicht finden, wo alle Akteure beider Teams Zeit gehabt hätten - sind wir eigentlich ganz gut ins Match gestartet, obwohl der Platz ungemein tief war und gelegentliche Regenschauer das nasskalte Wetter dann auch noch verschärft haben. Die Hausherren konnten ihren Heimvorteil dann aber im ersten Satz nutzen, indem sie einerseits die bessere Seite zum Spielen gewählt haben, und wir andererseits aufgrund des fehlenden Auslaufs hinten den einen oder anderen Ball nicht mehr retten konnten, sodass der Startsatz durch den Entscheidungspunkt zum 14:15 relativ bitter verloren ging. Dann auf der besseren Seite spielend, konnten wir den zweiten Satz sehr souverän für uns entscheiden, um den dritten dann genauso klar wieder abzugeben. Im vierten, wieder auf der besseren Seite, mussten wir nach einigen Eigenfehlern einem Rückstand hinterherlaufen, konnten diesen aber im Finish dann doch noch auf unsere Seite drehen. Das dann erhoffte "Break" auf der schlechteren Seite ist uns trotz guten Spiels von uns nicht gelungen. Die Angriffe der Hausherren waren dann doch zu wuchtig und überraschenderweise fast fehlerlos, sodass der fünfte Satz wieder an die Gastgeber ging. Ebenso dann im sechsten und schlussendlich entscheidenden Satz: Die Hausherren agierten im Angriff fast fehlerlos, wir taten uns auf dem immer glitschiger werdenden Untergrund schwer, die Bälle im Spiel zu halten, sodass dann relativ schnell das 2:4 besiegelt war. Das Aus also in der ersten Cuprunde - irgendwie aber auch kein Beinbruch! ;-)

1. Spiel gegen UNION Tollet - 1:3 - 8:11/12:14/11:7/8:11: Das erste Spiel von uns bei der Abschlussrunde im Herbst daheim in Bruck war dann irgendwie ein Spiegelbild der Hinrunde. Im Grunde konnte man gut mitspielen, den Gegner auch gehörig ärgern, das letzte "Eizerl" ist uns aber - wie schon letzthin mal angesprochen - irgendwie abhanden gekommen. Und daher ist dieses Match gegen die Freunde aus Tollet auch das Abbild der Hinrunde: Teilweise konnten wir (wie fast immer) gut mitspielen, aber die knappen Sätze blieben dann zumeist größtenteils die Beute des Gegners, und somit auch die Punkte beim Gegner. Irgendwo schon bitter, war aber in diesem Herbst einfach so....

2. Spiel gegen UNION Überackern - 3:0 - 11:7/11:4/11:4: Nach einem Spiel Pause stand dann das zweite Match des Tages auf dem Programm, welches dann eigentlich eine klare Angelegenheit werden sollte. Die Gäste konnten uns nie wirklich unter Druck setzen, waren im Angriff auch zu fehleranfällig, sodass wir dieses Match mit einer unsererseits fast fehlerfreien Leistung für uns entscheiden konnten.

Fazit: Diese beiden Punkte im letzten Spiel der Hinrunde waren dann schon auch noch wichtig, zumal wir uns dadurch noch auf den 8. Platz der Tabelle schieben konnten. Dieser viertletzte Rang würde zwar vermutlich dann am Ende der Saison den Abstieg bedeuten, aber durch die 6 Punkte sind die vor uns in der Tabelle liegenden Teams nicht allzu weit weg - mit nur 4 Punkten wäre es schon sehr schwierig geworden, den Rückstand noch aufzuholen. So besteht aber nach wie vor die Möglichkeit, mit einem guten Frühjahr auch dieses Jahr in der Liga zu bleiben.

Jetzt steht für uns mal Regeneration auf dem Programm, die Wehwehchen auskurieren, um dann eben im Frühjahr wieder mit gestärkten Kräften das Unterfangen Klassenerhalt angehen zu können.

Im Einsatz waren: Köpf Daniel (Angriff), Kaisermayr Günther (Mitte), Freilinger Fredi (Abwehr), Freilinger Thomas (Abwehr), Freilinger Stefan (Angriff)

